No. 56.

# Posener Intelligenz-Blatt.

Sonnabend, den 12. July 1817.

## Angekommene Fremde vom 7. July 1817.

Herr Trib. Richter de la Garde aus Labiszyn, Herr Oberamtmann v. Jerzmanowski aus Minichowo, l. in Nro. 243 auf der Breslauerstraße; die Erbherren v. Kawiecki aus Kowalewo, v. Lukomski aus Drzazgowo, Erbfrau v. Kalstinowa aus Radolin, Herr Besitzer v. Korolewski aus Kopaszic, l. in Nro. 391 auf der Gerberstraße; Herr Besitzer Drange aus Wronke, l. in Nro. 95 auf St. Adalbert; Herr Reg. Rath Krahmer aus Berlin, l. in Nro. 212 auf der Neustadt; Herr Kaufmann Schönenberger aus Breslau, l. in Nro. 165 auf der Wilhelmsstraße.

## Den 8.

Herr Kammerherr v. Potworowski aus deutsch Pressf, Herr Oberst Chlapowski aus Lopuchowo, l. in Nro. 251 auf der Breslauerstraße; Herr Gutsbesitzer von Unruh aus Padniewo, Herr Landrichter v. Gorciczewski aus Fraustadt, Herr Capitain v. Natzmer aus Pommern, l. in Nro. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Oberförster Wulkanski und Herr Bürgermeister Poturalski aus Kostrzyn, Erbherr Wesierski aus Trzalka, die Herren Pächter Wodpol aus Brudzewo, Dobrogoiski aus Dominowo, l. in Nro. 26 auf der Wallischei; Herr Assessor Gadkowski aus Peysern, l. in Nro. 37 auf der Wallischei; Herr Registrator Kürwitz aus Stargard, l. in Nro. 158 auf Kuhndorf; Herr Hauptmann Wenzki aus Königsberg, Herr Hauptmann v. d. v. Kurowski aus Ostpreußen, l. in Nro. 165 auf der Wilhelmsstraße; Herr Kaufmann Schlabitz aus Zduny, l. in Nro. 9 auf der Fischerei; Herr Starost Poninski aus Kopaszewic, Erbherr v. Lojewski aus Krzicko, Herr Besitzer v. Sadowski aus Slesin, l. in Nro. 391 auf der Gerberstraße; Herr Graf Pinto aus Obra,

Herr Gutsbesitzer v. Zychlinski aus Bojanowo, l. in Nro. 99 auf der Wilde; Herr Gutsbesitzer Barcz aus Kobylec, Herr Advocat Porzeljahn aus Schneidemühl, l. in Nro. 95 auf St. Adalbert; Herr Kaufmann Barnbeck aus Rawicz, l. in Nro. 1 auf St. Martin.

Den 9.

Herr v. Bielicki aus Janowiec, Herr Capitain Loga aus Mrowisk, l. in Nr. 48 auf der Fischerei; Herr Kaufmann Berke aus Aachen, Herr Lieutenant Wulmann aus Warschau, l. in Nro. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Kaufmann Wölffel aus Kalisch, l. in Nro. 244 auf der Breslauerstraße; Herr Graf Gulakowski aus Petersburg, Herr Oberst Poninski aus Węgierka, Herr von Starzenski aus Zwierzcia, l. in Nro. 1 auf St. Martin; Herr Besitzer Stanislawski aus Kliczin, Herr Kaufmann Kleinert und Herr Apotheker Wessel aus Zouny, l. in Nro. 95 auf St. Adalbert.

Abgegangen den 7. July.

Die Herren: Besitzer Gutz nach Kempen, Erbherr v. Koscielski nach Slawikowo, v. Karczewski nach Chlapowo, Strychowski nach Starego, Kaufmann Fecz nach Breslau.

Den 8.

Die Herren: Gutsbesitzer Dromer nach Wronke, die Gutsbesitzer v. Rzepecki nach Gorka, von Wendessen nach Glemboki, v. Koralewski nach Kopaczica, Erbfrau Kalstein nach Radrlin, Erbherr von Kawiecki nach Kowalewo, General v. d. Uminski nach Smolic, General Stokowski nach Wronic, Marschallin Bronicowa nach Popowo, Herr v. Suchecki nach Piaßkowo, v. Ziemecki nach Mankowo, Hauptmann Ebroski nach Zydowo, Bürgermeister Löffler und Rathmann Piasetzki nach Gnesen, Gutsbesitzer Zychlinski nach Raczyn, Gutsbesitzer v. Zakrzewski nach Wrzesnica, Trib. Richter de la Garde nach Lobißyn, Kaufmann Buchwald nach Frankfurt a. o., Doctor Fecku nach Schönlanke.

Den 9.

Die Herren: Gräfin v. Sieraßewski nach Kokowo, Comtesse v. Miaskowska nach Lubaß, Capitain von Natzmer nach Schlesien, Kaufmann Deschow nach

Schwetz, Gutsbesitzer von Sczytnecki nach Golino, Gutsbesitzer von Unruh nach Padniewo.

---

Offener Arrest.

Auf den Antrag des Gläubigers des, hieselbst verstorbenen jüdischen Kaufmanns Mannes Calm alias Manheim, Kaufmann August Wilhelm Crudelius zu Potsdam, dessen Gerechtsame der Justiz-Commissarius Weisleder von hier, wahr nimmt, und zu Folge der, durch die Erben des Verstorbenen vor dem Greffier des ehemaligen hiesigen Civil-Tribunals unter dem 16. Januar 1817 abgegebenen Erklärung, daß sie Schuldenhalber der Erbschaft desselben entsagen, ist nach Vorschrift der Gerichtsordnung, Abschnitt II. Tit. 50. §. 4. über den Nachlaß des gedachten Manheim Concursus eröffnet, und der Tag der Eröffnung desselben auf die Mittagsstunde des 19. Juni 1817 festgesetzt worden.

Diesem zu Folge wird allen und jedem welche von dem verstorbenen Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, den Erben desselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon fordersamst treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das Depositorium unseres Gerichts abzuliefern.

Areszt otwarty.

Na żądanie Augusta Wilhelma Crudeliusza kupca w Pocztamie zamieszkałego iako Wierzyciela zmarłego tu w Poznaniu Starozakonnego Mannet Kalm i Manheim zwanego kupca, za którego pierwszego Ur: Weisleder Kommissarz sprawiedliwości tutey zamieszkały prawne szrodki czynić będzie, i na mocy zdanéy przez Sukcessorów zmarłego Manheim przed Pisarzem byłego Trybunału cywilnego tuteyszego na dniu 16. Stycznia 1817 r. deklaracyi, że z powodu długów Sukcessyi się zrzekaią i podług przepisów Ordynacyi sądowéy Rozdz: II. Tyt: 50. §. 4. Concursus nad pozostałością rzeczonego Manheim otworzony, i dzień otworzenia takowego na godzinę południową 19. Czerwca 1817 ustanowiony został.

W skutek więc tego napominamy wszystkich, którzyby od zmarłego współ-dłużnika pieniędze, rzeczy, effekta lub dokumenta za sobą mieć mogli, aby Sukcessorów iego naymnieyszą cząstkę z takowych niewydawali, owszem aby Sądowi naszemu spieszne i sprawiedliwe o tem uczynili doniesienie, i pieniądze lub rzeczy do Depozytu Sądu naszego złożyli, rezerwuiąc im prawa iakie do tych rzeczy mieć mogą.

Sollte den Erben dieses Gemeinschuldners dieses offenen Arrestes ungeachtet, etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird dies für nicht geschehen erachtet, und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden.

Der Inhaber aber, welcher Gelder oder Sachen verschweigen und zurückhalten sollte, wird wenn es erwiesen werden sollte, seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verlustig erklärt.

Posen, den 19. Juni 1817.

Königl. Landgericht.

Gdyby zaś Sukcessorom współdłużnika pomimo ninieyszego otwartego aresztu wypłacone lub wydane co zostało, iako nieuskutecznione uważane, i na dobro massy powtórnie ściągnięte będzie.

Maiący u siebie pieniędzy lub rzeczy gdyby takowe utaić i u siebie zatrzymać miał, pozbawiony zostanie praw, iakie mu do tych służyły.

Poznań dnia 19. Czerwca 1817.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

---

## Edictal-Citation

### des entwichenen Bäckermeister Ernst Samuel Blottner.

Von Seiten des Königl. Preuß. Landgerichts zu Fraustadt wird der von hier entwichene Bäckermeister Ernst Samuel Blottner auf den Antrag seiner Ehefrau Anna Susanna gebohrne Schulz hiermit vorgeladen, sich in dem zur Beantwortung der wider ihn angestellten Ehescheidungsklage und weitern Verhandlung auf den 15. September d. J. angesetzten Termin vor dem ernannten Deputaten, Herrn Landgerichts-Assessor v. Dobrzycki auf hiesigem Landgericht einzufinden, sich über seine Entfernung und die sonstigen ihm in der Klage zur Last gelegten Beschuldigungen zu verantworten, und sodann die weitere Verhandlung, im Fall er aber ungehorsam ausbleiben sollte, zu gewärtigen, daß er der in der Klage vorgetragenen Thatsachen, für geständig geachtet, dem zu Folge die Ehe getrennt, und er für den allein schuldigen Theil erklärt werden wird. Fraustadt, den 7. Mai 1817.

Königlich Preußisches Land-Gericht.

---

## Bekanntmachung.

Da über den Nachlaß des zu Rucewko verstorbenen Pächters Tobias Nehring der Concursus Creditorum eröffnet worden, so haben Wir zur Liquidation der einzelnen Ansprüche sämmtlicher Gläubiger einen Termin auf den 5. September c. vor dem Deputirten, Herrn Landgerichts-Rath v. Pradzynski anberaumt, zu welchem alle diejenigen, welche einige Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen entweder in Person, oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte hierdurch dergestalt vorgeladen werden, daß sie binnen 9 Wochen ihre Forderungen mündlich oder schriftlich anzeigen, die etwa in Händen habenden Documente, Briefschaften und übrigen Beweismittel, womit sie die Richtigkeit ihrer Ansprüche zu beweisen gedenken, urschriftlich beibringen, bei ihrem Außenbleiben und unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüche aber zu gewärtigen haben, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse werden präcludirt, und ihnen deshalb wider die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Uebrigens werden denjenigen Gläubigern, welche durch gesetzliche Ursachen an der persönlichen Erscheinung gehindert werden, und denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlet, die Justiz-Commissarien Schultz, Schöpke, Rafalski und Piglosewicz, vorgeschlagen, wovon sie sich einen wählen, und denselben mit Information und Vollmacht versehen können.

Bromberg, den 14. April 1817.

Königlich Preuß. Landgericht.

Dr. Hevelke.

---

## Auction.

Dem Auftrage des Königl. hochlöbl. Landgerichts zu Fraustadt zufolge, soll der Mobiliar-Nachlaß, des im Dorfe Donatowo hiesigen Kreises verstorbenen Krüger Jacob Frackowiak, bestehend aus

## Aukcya.

W skutek Commissoryi Prześw: Królewskiego Sądu Ziemiańskiego w Wschowie, ma bydź ruchoma pozostałość po niegdy w wsi Donatowie w Powiecie tuteyszym zmarłym Gościnnym Jakubie Frackowiaka,

Kleidungsstücken, Wirthschafts- und Feldgeräthen, ferner: Pferden, Kühen, Ochsen, Schweinen und Schaafen, durch den hiezu deputirten Justiz-Actuarius, Herr Pawlowski auctionis lege in termino den 25. Julii c. Morgens 8 Uhr veräußert werden. Kauflustige und zahlungsfähige Personen werden demnach aufgefordert, sich an diesem Tage im Dorfe Donatowo zu gestellen, und hat der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen.

Kosten, den 8. Juli 1817.

Königl. Preuß. Friedensgericht

składaiąca się: z sukien, sprzętów domowych i rólniczych, tudzież koni, krów, wołów, swin i owiec, przez delegowanego do tego Urod: Pawłowskiego, Aktuaryusza Sądowego w terminie dnia 25go Lipca r. b. z rana o godzinie 8méy prawem aukcyinym spraedana. Wzywaią się zatym ochotę do kupna i zdatność do zapłacenia maiące osoby, aby się w tymże dniu w wsi Donatowie stawili, i może się naywięcey daiący przybicia spodziewać.

Kościan dnia 8. Lipca 1817.

Król. Prnski Sąd Pokoiu.

---

## Bekanntmachung.

In den Gütern der zur hiesigen Herrschaft Kozmin und Radlin gehörigen Vorwerkern, stehen dis Jahr 600 Stück überzählige Mutterschaafe von bekannter ganz veredelter Race zum Verkauf; und wollen sich etwanige Käufer derselben gefälligst bei unterzeichnetem Wirthschaftsamt dieserhalb melden.

Briefe dieser Art werden franco erbethen.

Kozmin, den 7. Juli 1817.

Hochgräflich von Kalkreuthsches Wirthschaftsamt der Herrschaft Kozmin und Radlin.

## Obwieszczenie.

W Dobrach Koźminskich na folwarkach do Klucza Koźminskiego należących, stoią na sprzedaż przeszło 600 maciorek nadliczące, w dobrym doprawadzonym Hiszpańskim gatunku, ieżeli kupców onychże, znaydować by się miały, doprasza się do niżéy podpisanego Amtu Ekonomicznego się zgłosić.

Listy w interessie tym franko przesłać się uprasza.

Koźmin dnia 7. Lipca 1817.

Amt Ekonomiczny Hrabiego Kalkreuth Dóbr Koźmińskich i Radlińskich.

---

## Haus-Verkauf.

Das allhier in der sogenannten Badergasse sub Nro. 887 belegene, der Rachel gebornen Mannas Getschel, verehelichte Benjamin Joseph Körpel gehörige Wohnhaus nebst Garten und Zubehör, soll aus freier Hand verkauft werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden sonach hiemit aufgefordert, sich bei Unterzeichneten, welcher zum Verkaufe gerichtlich bevollmächtigt ist, vor dem 27. August d. J. in Nro. 70 auf der Kaufmannsgasse allhier zu melden.

Lissa, den 30. Juni 1817.

Jungmann, Gerichts-Advokat.

---

## Bekanntmachung.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß mein Zahnpulver und Zahntinktur nebst den dazu erforderlichen Zahnbürsten bei dem Herrn Coligni für beständig in Commission zu haben ist. Jede Flasche und Schachtel ist mit meinem Petschaft S. W. versehen. Die Flasche Tinktur kostet 10 und 20 ggr., die Dose Zahnpulver 8 und 16 ggr.

S. Wolfsohn,

Königl. Pr. approb. und Hof.Zahnarzt Sr. Durchlaucht des Fürsten v. Radziwill, Statthalter im Großh. Posen.

---

Es ist mir am 6ten dieses in den Frühstunden ein junger, aschgrauer, ausgewachsener Windhund, welcher durch einen weißen Fleck an der Spitze der Ruthe sehr kenntlich wird, abhänden gekommen. Wer mir denselben wiederbringt, oder auch nur bestimmte Nachricht zur Wiedererlangung desselben geben kann, hat von mir ein gutes Douceur zu erhalten. Posen, den 7. Juli 1817.

v. Schmidt,

Oberst-Lieutenant im Königl. 6ten Ulanen-Regiment (2. Westpreuß.) wohnhaft am alten Graben Nro. 31.

---

In dem Hause Nro. 68 auf dem Markte sind große und kleine Wohnungen zu vermiethen. Das Nähere erfährt man beim Conditor Douchy auf dem Markte Nro. 6.

---

Eine bequeme Wohnung für unverheirathete Herren Offiziere biethe ich als Natural-Quartier an. Posen, den 9. Juli 1817.

J. Heinrich, Nro. 56 am Markte.

---

Doniesienie. Rodzice chcący swym dzieciom dać gruntowne początki języka Polskiego, Niemieckiego i innych szkólnych wiadomości, mogą ie korzystnie umieścić w Król. Instytucie Nauczycieli w gmachu poreformackim w Poznaniu.

---

So eben hat erhalten frisches Selterwasser, Champagner und Bourgogner zu den billigsten Preisen.

C. W. Pusch, am Markt Nr. 55.

---

## Getreide-Preis in Posen am 9. Juli 1817.

Der Korzec Waizen 47 Fl. bis 49 Fl. Roggen 27 Fl. bis 28 Fl. Gerste 18 Fl. bis 18 Fl. 15 pgr. Haaser 13 Fl. bis 14 Fl. Buchweizen 14 Fl. bis 15 Fl. Erbsen 22 Fl. bis 22 Fl. 15 pgr. Kartoffeln 6 Fl. Der Centner Stroh 4 Fl. 15 pgr. bis 5 Fl. Der Centner Heu 5 Fl. bis 6 Fl. Der Garniec Butter 10 Fl. 15 pgr. bis 11 Fl.